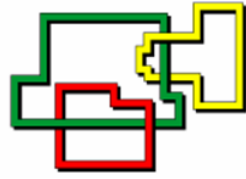


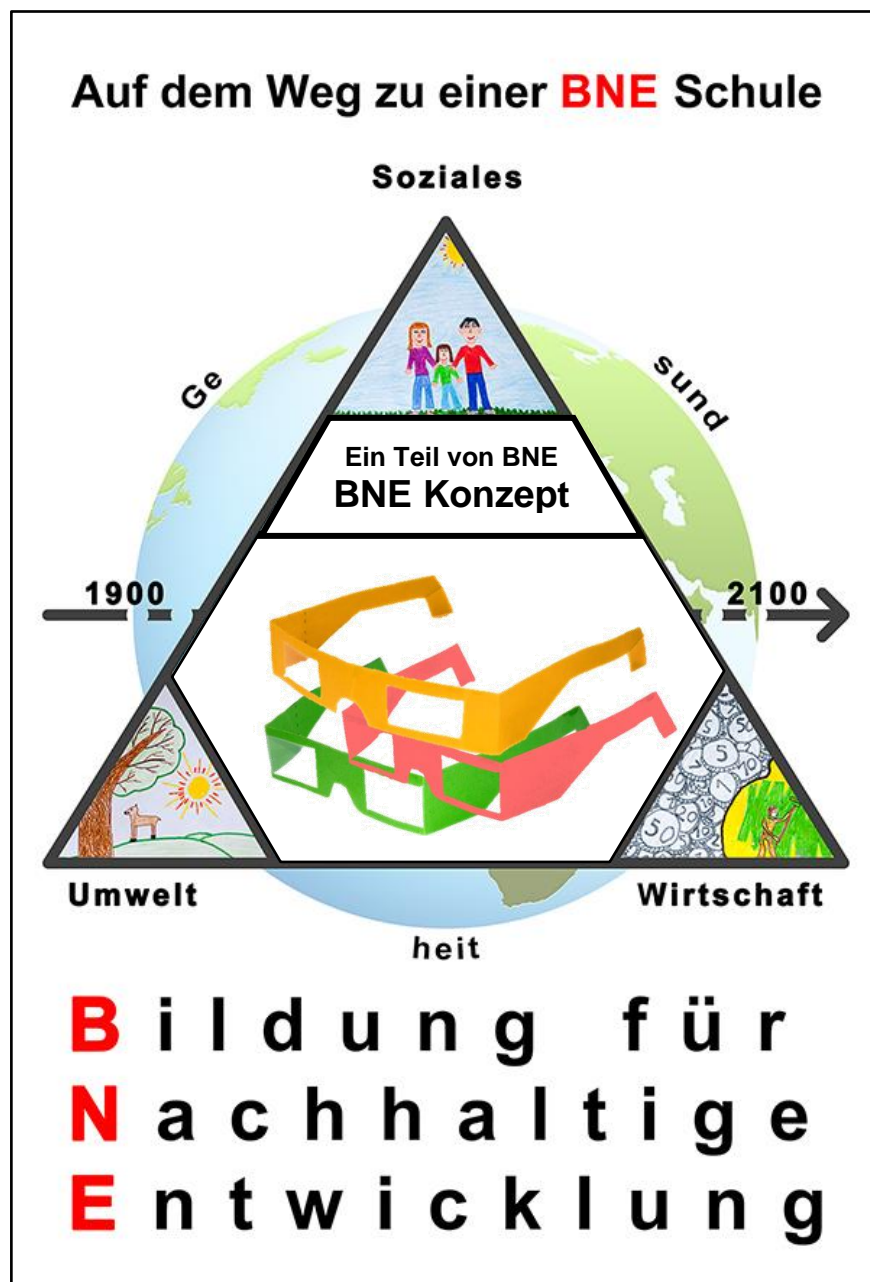
SCHULE



GETTNAU

BNE Konzept

Teil B Unsere Aktivitäten



4 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung ist unser spezielles Profil. Zu BNE gehören die drei Bereiche „Globale Entwicklung“, „Gesundheitsförderung“ und „Umwelt“. BNE wird die Gesellschaft und somit auch die Schule in Zukunft im vermehrten Ausmass beschäftigen. Mit der Gesundheitsförderung und der Natur sind wir schon lange in zwei wesentlichen Teilen von BNE sehr aktiv tätig. Diese Bereiche wollen wir beibehalten und den Bereich „Globale Entwicklung“ neu ins Schulprogramm aufnehmen.

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.1 Strukturelle Grundlagen							
4.1.1 Strukturen und Schulprogramm							
Neues Leitbild umsetzen	SL / SP	✓	✓	✓	✓	✓	
1 Leitsatz wird jährlich thematisiert und Aktionen dazu durchgeführt	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Koordinationsperson für BNE bestimmen	SL	X	X				
Aus – und weiterbilden lassen	SL	X	X	X	X	X	
BNE Konzept erstellen (Begleitung durch Fachpersonen)	BNEK	X					
BNE Konzept umsetzen und koordinieren BNE im Schulalltag integrieren	BNEK	X / ✓	X / ✓	X / ✓	X / ✓	X / ✓	
Nachfolgeregelung BNE Koordinationsperson (evtl. 2 Personen, 5./6. KLP)	SL					X	
Netzwerk SmZ (Schule mit Zukunft), Teilnahme an verschiedenen Teilnetzwerken	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Netzwerk „Gesundheitsfördernde Schule“ (Alumni-Schulen)	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
BNE Arbeitsgruppe. Diese steuert und koordiniert zusammen mit der Schulleitung die Schulentwicklung, soweit sie BNE relevant ist.	BNEK/SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Eine externe BNE Fachperson begleitet unsere Aktivitäten. (Neuer Budgetposten Fr. 1000.- aus Schilw-Konto) Mindestens 1 BNE SCHILW	BNEK	✓	✓	X	X	X	
Begleitung im Bereich ICT durch die Dienststelle Informatik	SL	✓	✓	✓	✓	✓	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.1.2 Schulentwicklung							
Kooperation mit Schulen und ausserschulischen Partnern, Erfahrungen anderen zur Verfügung stellen (Netzwerk)	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Kultur der Wertschätzung wird gepflegt (Meilensteine, Erfolge feiern, Arbeit wertschätzen...)	SL (alle)	✓	✓	✓	✓	✓	
Die Schulleitung steht hinter BNE: BNE (als Teil des Erziehungs- und Bildungsauftrages), verhindert Über- und Unterforderung (Übersicht behalten), steuert transparent und nachvollziehbar (Kommunikation)	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Jährlich stehen 1 - 2 Halbtage Weiterbildung für die BNE Themen zur Verfügung	BNEK/SL	✓	✓	✓	✓	✓	
4.1.3 Projektmanagement							
Eine zeitliche Entlastung steht zur Verfügung	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
3000.- Fr. aus den Preisgeldern steht jährlich für das Jahresthema, das Schulareal (Natur, Spielobjekte), die Interessenateliers (auswärtige Leitung)... zur Verfügung (bis 2020)	SL	✓	✓	✓	✓	✓	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.2 Handlungsprinzipien							
4.2.1 Partizipation (Politik, Demokratie und Menschenrechte)							
Unsere Schule nimmt die Partizipation aller Beteiligten (LP, SuS, Eltern) ernst.	Alle	✓	✓	✓	✓	✓	
Konzept Partizipation umsetzen	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Delegierten- und Vollversammlung weiterführen	Kustode	✓	✓	✓	✓	✓	
Klassenrat weiterführen	KLP	✓	✓	✓	✓	✓	
Mitbestimmung bei Themen durch Kinder (Jahres-thema, Regeln Hausordnung,...) weiterführen	BNEK / Alle	✓	✓	✓	✓	✓	
Elternrat/Elternmitwirkung: fortsetzen und verantwortliche Themen übertragen, verbessern und weiterführen 2 Kinderhalbtage; SuS werden bei der Planung miteinbezogen, wenn möglich	SPF/ER	X	✓	✓	✓	✓	
4.2.2 Empowerment							
Begabtenförderung:							
zwei Lektionen klassenübergreifende Begabtenförderung (Delphinstunde wie bisher)	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
1000.- Fr. für Aktionen der Delphinkinder, Interessenateliers	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
Begabungsförderung mit 0.25 Lektionen pro Abteilung Primarschule für Freiarbeit (jährliche Bedarfsabklärung)	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
Interessenateliers	LP	✓		✓		✓	
Portfolio Alle Lernenden führen ein Portfolio	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
Autorenlesung 3./4. und 5./6. im Wechsel jedes Jahr 1; KG – 2. Puppentheater alle 2 Jahre ✓oder Autorenlesung	LP	✓	3.4.	5.6.✓	3.4.	5.6.✓	
Ressourcenraum (Delphinzimmer)	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
Schnupperangebote (an freien Nachmittagen, aus Konto „Förderangebote“ Fr. 2'500.-) Anzahl ca. 5	BNEK	✓	✓	✓	✓		
Delphinshow 1x pro Semester	BNEK	✓	✓	✓	✓		
Jahresthemen: Jedes Jahr dient eine Gardner Intelligenz als Grundlage für das Jahresmotto. Die SL bestimmt das Thema, die SuS suchen ein Motto. Dieses Thema wird schwerpunktmässig bei den Schnupperangeboten und den Interessenateliers berücksichtigt. Auf Klassenebene können ebenfalls Schwerpunkte gesetzt werden oder im Bereich Kustodenarbeit kann jemand einen klassenübergreifenden Anlass organisieren. Es gibt keine Poollektion mehr für die Leitung.	SL	✓	✓	✓	✓	✓	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.2.3 Chancengleichheit (Kulturelle Identität und interkulturelle Verständigung / Gender und Gleichstellung)							
Integration (IF / IS weiterführen)	SL / alle	✓	✓	✓	✓	✓	
Hausaufgabenhilfe vermitteln	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
Kileki vermitteln, Grundlagenpapier erarbeiten	SL	X	✓	✓	✓	✓	
Fremdspachenvertreter im Elternrat	ER	✓	X	✓	✓	✓	
Anlass Elternstamm: Andere Kulturen stellen ihr Land vor	BNEK	X	✓	X	✓	X	
Lehrkörper (Beide Geschlechter sind vertreten, mehr gewichten!)	SL	X	X	X	X	X	
Vermeehrt spezifisch auf Buben- und Mädchenangebote achten (z. B. Schnupperangebote...)	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
4.2.4 Nachhaltigkeit							
Verankerung von BNE im Jahresprogramm	SL	X	X	X	X	X	
Regelmässige Evaluation von Teilbereichen des Jahresprogramms	SL	X	X	X	X	X	
Evaluation des MJP (mindestens 1x jährlich)	SP	X	X	X	X	X	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.3 Themen von BNE							
4.3.1 Globale Entwicklung und Frieden							
Kontakt mit Fachleuten von Education 21, SNGS und FHNW	BNEK	X	X	X	X	X	
Netzwerk BNE Schulen (Wenn vorhanden Anschluss prüfen)	BNEK		X	X	X	X	
Spenderkässeli Jährlich wird ein Projekt in Tansania oder Nepal unterstützt	Kustode / BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Friedensbrücke mit mediativer Streitschlichtung	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Regeln des Zusammenlebens aushandeln (Klassenregeln, Schulhausregeln...)	BNEK / KLP	✓	✓	✓	✓	✓	
4.3.2 Gesundheitsförderung							
4.3.2.1 Psychosoziale Gesundheit SUS							
Identifikation der Lernenden mit der Schule fördern durch gemeinsame Anlässe, Anerkennung, Wertschätzung...	Alle	✓	✓	✓	✓	✓	
„Stärken stärken“ und dies zeigen dürfen (Delphinstunden, Delphinshow, Ateliers, Freiarbeit, Portfolio...)	Alle	✓	✓	✓	✓	✓	
Schwierigkeiten werden angesprochen	Alle	✓	✓	✓	✓	✓	
Früherkennung und Frühintervention wird umgesetzt (Gewalt, Sucht, Mobbing, Leistungsprobleme...)	Alle	✓	✓	✓	✓	✓	
Schulsozialarbeit von Willisau (SSA)	SL		Klassen Besuch		Klassen Besuch		
Jugendbüro Willisau - Gettnau	KLP 6. Kl.	✓	✓	✓	✓	✓	
4.3.2.2. Psychosoziale Gesundheit Lehrpersonen							
1 Teamanlass gesellschaftlich (pro Jahr)	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Gemeindeinterne Anlässe:	SL	X					
Kilbi 3. – 6. Kl.	SL		✓		✓		
Samichlauseinzug KG – 2. Kl.	Kustode	✓	✓	✓	✓	✓	
Sternsingen ab 3. Kl. freiwillig	Kustode	✓	✓	✓	✓	✓	
Schnellster Gettnauer	Kustode	✓	✓	✓	✓	✓	
Neue Küche im Lehrerzimmer	SL	X					
Arbeitszeiterfassung: Allgemein freiwillig	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
Poolstunden obligatorisch	LP	X	X	X	X	X	
Kustoden freiwillig	LP	✓	✓	✓	✓	✓	
Entlastung/Unterstützung der LP durch eine Fachperson im Bereich ICT und Freiarbeit (IF-LP)	SL	✓	✓	✓	✓	✓	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.3.2.3 Bewegung und Entspannung							
Schularealprojekt 2010-2016	BNEK	✓	✓	✓			
Pausenanimation (Fr. 5.- pro Animation organisiert durch SuS) von Herbstferien bis Osterferien Die lange Pause am Mittwoch bleibt das ganze Jahr.	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Spielkiste (Materialdepot klären)	BNEK	X	X	✓	✓	✓	
Pausenplatz erneuern, bemalen, pflegen	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Sportinput alle 2 Jahre, ohne Zwischenranglisten, Wettbewerb am Schluss, 3 Themen (Ballberührung, Hüpfen, Ausdauer) vor allem im Turnen, Sport-LP tragen	BNEK	✓		✓		✓	
Delphinshow (2x jährlich) (siehe Empowerment), Urkunde mit Fotos für Portfolio	BNEK	✓ X	✓	✓	✓	✓	
Sportanlässe koordinieren (Eltern einbeziehen z. B. Schnellster Gettnauer	BNEK	X					
Herbstwanderung, alle zwei Jahre, wenn kein Skilager ist	Kustode	✓		✓		✓	
J+S Kids weiterführen	Kustode	X					
J+S Skilager (Lagerleitung Schulpool und Kustode, Technische Leitung Kustode), Projektwoche AG Kustode	SL		✓		✓		
Klassenlager oder 2-tägige Schulreise (5./6. Kl.) alle 2 Jahre	KLP	✓		✓		✓	
4.3.2.4 Ernährung							
Pausenkiosk; (freiwillig) pro 5.6. Kl. ca. 5 Wochen à zwei Einsätze im Winterquartal	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
„Ohne Zucker ohne Frit“ alle 2 Jahre	BNEK	✓		✓		✓	
Znünipakt	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Pausenmilch, Pausenäpfel	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
4.3.2.5 Gewaltprävention							
Mediative Streitschlichtung (Friedensbrücke)	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Pausenordner	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Pausensheriff	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Gotte/Götti (KG, 1. Kl. und 5./6. Kl.)	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.3.2.6 Suchtprävention							
Lehrmittel „Gesundheitsförderung in der Schule“ geeignetes Lehrmittel vorhanden (Kt. Aargau)	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Stärken stärken (siehe Portfolio)	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Umgang mit Social media	KLP ab 3. Kl.	✓	✓	✓	✓	✓	
4.3.2.7 Sexuelle Gesundheit							
Mein Körper (nach Möglichkeit Ausstellung in Willisau besuchen)	KLP			✓			
Siehe unter Suchtprävention Lehrmittel „Gesundheitsförderung in der Schule“ geeignetes Lehrmittel vorhanden (Kt. Aargau)	BNEK						
Broschüre Medienkompetenz (aktuelle Unterlagen von Fachstellen)	SL	✓	✓	✓	✓	✓	
4.3.3 Umwelt (Natürliche Umwelt und Ressourcen)							
AKS Preisgeld einsetzen (ca. Fr. 2000.-)	BNEK	X	X	X	X	X	
Jährlich einen Bereich als ganze Schule behandeln: Wasser sparen, Strom sparen, Reinigung, Reststoffe (Abfall); gleichbleibender Rhythmus	BNEK / SL		X	✓	✓	✓	
KG im Wald: 4x jährlich	SL / LP-KG	X	✓	✓	✓	✓	
Waldmorgen: 1./2. Kl., 4x jährlich	KLP	✓	✓	✓	✓	✓	
DaZ PS: Gartenarbeit	DaZ-LP	X / ✓	✓	✓	✓	✓	
Broschüre „Natur ums Schulhaus“ nach den Abmachungen einsetzen.	KLP	✓	✓	✓	✓	✓	
Schulareal: Teilbereiche pflegen durch die Schulklassen	KLP	✓	✓	✓	✓	✓	
Naturparcours (08/09 eröffnet), ausbauen, pflegen	BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
4.3.4 BNE MuU Unterrichtseinheiten (Wirtschaft und Konsum)							
Jährlich 1-2 Einheiten mit dem Schwerpunkt BNE umsetzen. Diese Themen sollen besonders geeignet sein, die Aspekte Soziales, Umwelt und Wirtschaft miteinander in Bezug zu bringen. Dazu gehören auch die Gedanken lokal/global und Vergangenheit/Gegenwart/Zukunft. Hinweis zur Umsetzung: Obligatorische MuU-Themen nach BNE vorbereiten und durchführen: z. B. Gedanken, Methoden, didaktische Prinzipien, Teilbereiche... (Begleitung BNE-Schilw)	BNEK	✓	✓	X	X	X	

Ziele	Verantwortlichkeit	Termine					Stand der Zielerreichung
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
4.3.4.1 BNE Kompetenzen und Methoden							
Kompetenzen Die BNE Kompetenzen befinden sich im Anhang. Diese müssen für den konkreten Unterricht „einfacher“ formuliert werden.	Fachpersonen	X	X	✓	✓	✓	
Methoden a) Methoden auflisten, die sich besonders für den BNE Unterricht eignen b) Arbeit mit den 3 Brillen c) BNE Symbole: Sie stammen aus dem Instrumentenkoffer des Lehrmittels „Quersicht“ (Ingold Verlag).	Fachpersonen/ BNEK / KLP	X	✓	✓	✓	✓	
4.3.5 BNE und Kontakt nach aussen							
Zusammenarbeit mit Gemeinde, Vereinen und andern Organisationen fördern	SL/BNEK	✓	✓	✓	✓	✓	
Gemeinde orientiert sich an der NE (Nachhaltige Entwicklung) Beispiele: 1. Schnitzelheizung Schule: Nachhaltig, weil das Holz der Gemeindewälder genutzt werden kann. 2. Hochwasserschutz an der Luthern und Luthernwehr: sicherheitstechnisch und in der Stromgewinnung sehr nachhaltig 3. Trennsystem Kanalisation ab 1992: nachhaltig für saubere Gewässer, (nicht in allen Gemeinden vorhanden) 4. Wasserversorgungsvernetzung mit Ohmstal, Nutzung von gesamtem Quellwasser (kein Verlust durch Überlauf) 5. Volgladen: Versorgung vor Ort sicherstellen 6. Alterswohnungen mit Mittagstisch 7. Unterstützung MZA (Fr. 30'000.- im Jahr), Vereine und kulturelle Anlässe 8. Zukünftiges Projekt: Verkehrsberuhigung, Tempo 30 9. Zukünftiges Projekt: Fuss- und Radweg Zell-Gettnau	SL/BNEK						
BNE Gemeinde-Netzwerk (Wenn vorhanden Anschluss prüfen)					X	X	
Hauswart: Bildet sich weiter im Bereich ökologische Reinigung, Pflege der Schulanlage....	BNEK	X	✓	✓	✓	✓	

5. Legende der Abkürzungen und Zeichen

✓	Diese Themen laufen zum Teil bereits seit Jahren und werden, wenn nicht anders entschieden wird, fortgesetzt.
X	Diese Themen werden im Verlaufe der nächsten Jahre neu angegangen, angepasst oder verändert.
AKS	Albert Koechlin Stiftung
Alumni	Ehemalige bemühen sich darum, die Beziehung zur Schule zu erhalten
BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung
BNEK	Koordinationsperson für BNE
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
ER	Elternrat
FHNW	Fachhochschule Nordwestschweiz
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologie (Informatik)
IF	Integrative Förderung

IS	Integrative Sonderschulung
J+S	Jugend und Sport
KG	Kindergarten
Kileki	Kinder lehren Kinder
KLP	Klassenlehrperson
LP	Lehrperson
MuU	Mensch und Umwelt
RL	Ressortleitung SPF
Schilw	Schulinterne Weiterbildung
SL	Schulleitung
SmZ	Schulen mit Zukunft (Projekt des Kantons)
SNGS	Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen
SPF	Schulpflege
SSA	Schulsozialarbeit
SuS	Schülerinnen und Schüler

BNE Dokument überarbeitet von Arbeitsgruppe: Eugen Wechsler-Steiner, BNEK
Pirmin Hodel, SL
Romi Bättig, SL
Priska Zettel-Arnet, SL

Begleitung: Christine Künzli
Verena Schwarz

Arbeitsgruppe Mehrjahresprogramm: Geri Lauber SPF
Pirmin Hodel, SL
Romi Bättig, SL
Priska Zettel-Arnet, SL

Verabschiedet an der Schulpflegesitzung vom 20.4.2015